

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** 35 (1962)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Veranstaltungen der kommenden Wochen = Manifestations des semaines prochaines = Manifestazioni delle prossime settimane

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

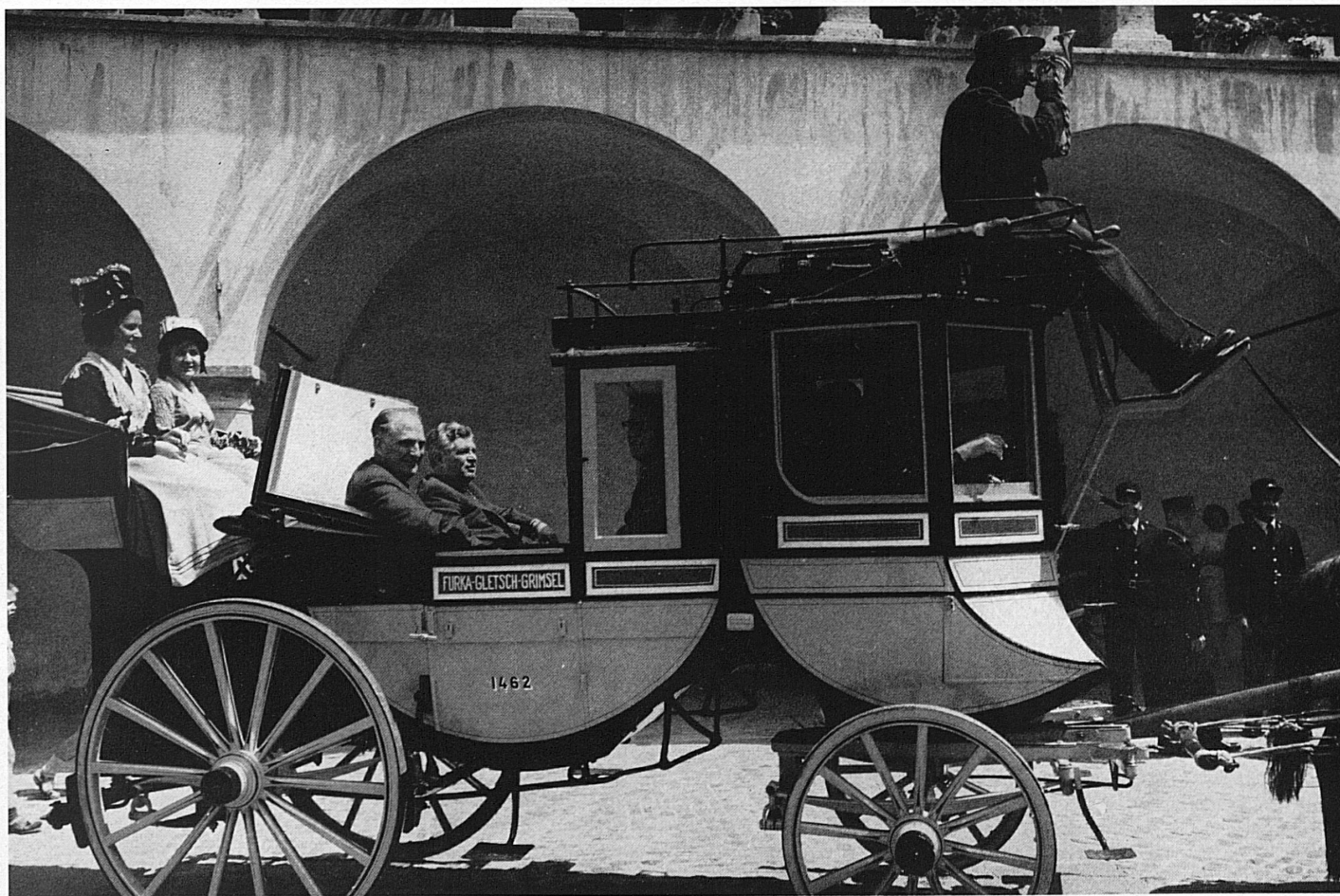


Photo Giegel SVZ

Briger Kollegen, Nationalrat Moritz Kämpfen (rechts im Bild), als Fahrgästen. Wir entnehmen dem Überreichungsschreiben des Berner Stadtpräsidenten folgende Zeilen:

Jetzt darf die alte Dame nach einer Behandlung, die geraume Zeit in Anspruch nahm, wieder der getreuen Obhut der Behörden der Stadt Brig übergeben werden. Wir tun es mit Freude und einem bißchen Wehmut; mit Freude über die

gelungene Restauration und mit jener leisen Wehmut, die uns befällt, wenn im Konzertsaal das von unserem Landsmann Othmar Schoeck so kongenial vertonte Gedicht Niklaus Lenas, «Der Postillon», eine Komposition für Männerchor und Orchester, dargeboten wird.

Wir danken für das Vertrauen, das uns geschenkt worden ist, und wir hoffen, daß Meister Leisi, hätte er nicht längst das Zeitliche gesegnet, beim Anblick seiner

Postkutsche, die wieder im stolzen Stockalperpalast Einzug hält, ein mildes Urteil über das Werk abgäbe.

#### Eine originelle Ausstellung in Bern

veranstaltet vom 27. September bis 3. Oktober die Schweizerische Landesbibliothek daselbst: Was der bedeutende westschweizerische Bühnenbildner und Regisseur Adolphe Appia in seinem inhaltsreichen und künstlerisch fruchtbaren Le-

ben, das von 1862 bis 1928 gedauert hat, als bildender Künstler für das Theater geleistet hat, das wird in dieser Ausstellung in vielfältiger Form vor Augen geführt. Der Theaterfreund kann in dieser Schau ein interessantes Stück schweizerischer und auch über Landesgrenzen hinausreichender Theaterkultur erleben, wie sie sich aus dem «romantischen» Jahrhundert über die Jahrhundertsschwelle hinaus entwickelt hat.

## Montreux als Wasserskizentrum

Die Wasserskifahrer haben wieder eine sportliche Saison hinter sich. Die Ränge haben sich einigermaßen formiert, und nun geht es darum, die Europabesten «herauszukristallisieren». Mit dieser Aufgabe ist die große Genfersee-Wasserskistation Montreux betraut worden, und der Wasserski-Club Montreux hat in Verbindung mit dem örtlichen Verkehrsverein das Programm für die Europa- und Mittelmeer-Meisterschaften im Wasserski ausgearbeitet, die vom 3. bis 11. September

ausgetragen werden. Equipen aus nicht weniger als 19 Nationen haben sich zum Wettkampf gemeldet: Marokko, Tunesien, Ägypten, Libanon, Türkei, Italien, Österreich, Westdeutschland, Monaco, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Holland, Spanien, Großbritannien, Dänemark, Schweden, Norwegen und die Schweiz – wahrhaftig, dem Besucher dieser Veranstaltung steht am Casino-Quai und im Golf von Bon Port ein schausportliches Großereignis bevor!

## Minigolf in europäischem Ausmass

Minigolf hat sich rasch die Zuneigung von groß und klein, von jung und alt erworben. Kaum ein Kurort oder Ferien-Platz, wo sich nicht Minigolf im Plural niedergelassen hat. Ein Spiel, das bei aller sportlichen Kampfhaltung, bei aller spannenden Konzentrations- und Präzisionsarbeit im wahrsten Sinne doch Spiel geblieben ist. Wenn nun am Wochenende vom 29./30. September in Zürich die Eu-

ropameisterschaften im Minigolf ausgetragen werden, so geht es dabei nicht um ein welterschütterndes sportives Monsterereignis, dafür aber um eine um so sympathischere und ganz gewiß in ihrer Art höchst interessante und fesselnde Demonstration eines Sportzweiges, der zu den erfreulichen und liebenswürdigen Freizeit- und Ferienbeschäftigungen gehört.

## Ein neuer Golfplatz im Berner Oberland

Auf einem etwa 1200 m hohen Plateau oberhalb des reizvollen berneroberränder Kur- und Ferienortes Saanenmöser ist auf Anregung von Kreisen aus Gstaad und Umgebung durch den bekannten Golfspezialisten Donald Harradine aus Magliaso (Tessin) ein neuer Golfplatz entstanden, der das sportliche «Arsenal» des Saanenlandes um eine willkommene und wertvolle Anlage bereichert. Es han-

delt sich hier um einen landschaftlich überaus schön gelegenen Platz mit neun Löchern, und zwar sind es je zwei Dreier- und Fünfer- und fünf Viererlöcher, mit einer Distanz von 2900 m für Herren und von 2670 m für Damen. Die Schwierigkeiten, die das Gelände bietet, bilden einen besonders attraktiven und spannenden Reiz dieser neuen Sportanlage.

## Mit Gondel auf das Parpaner Rothorn

Der bündnerische Kurort Lenzerheide-Valbella hat den Bau einer neuen Luftseilbahn in Angriff genommen, die im Sommer dem Kurgast mannigfaltige Wandermöglichkeiten im ausgedehnten Waldgebiet von Lajet und Alp Scharmoir bieten, dem Wintertouristen aber ein abwechslungsreiches und schneesicheres Skigebiet zwischen Lenzerheide und Arosa erschließen wird. Die Bahn, für welche die Konzession kürzlich erteilt

worden ist, soll in zwei Sektionen mit je zwei Kabinen, die zusammen 140 Personen fassen, in zwölf Minuten über eine Höhendifferenz von rund 1400 m auf das 2863 m hohe Parpaner Rothorn führen; die Stundenleistung wird 400 Personen betragen. Bereits ist mit der Erstellung der Stationen und der Stützen begonnen worden. Die Eröffnung ist auf die Wintersaison 1963/64 in Aussicht genommen.

## Biel will sich einen Tierpark anlegen

In Biel besteht seit 1959 ein Tierparkverein, der nun ein Projekt für einen Tierpark am Bözingenberg im Ausmaß

von 21000 m<sup>2</sup> ausgearbeitet hat. Dieser Tierpark, für dessen Erstellung samt Ankauf der Tiere eine Summe von rund

380000 Fr. budgetiert wird, soll nur einheimischen Tieren Asyl gewähren, zunächst einmal Hirschen, Rehen, Steinböcken, Gemsen, Zwergziegen, Wild-

schweinen und Marmottieren. Exotische Tiere, sagen sich die Initianten, gehören in die eigentlichen zoologischen Gärten. Nun hat vorerst der Gemeinderat das Wort.

## «Gstaadistisches»

Im Jahresbericht 1961/62 meldet der Kur- und Verkehrsdirektor von Gstaad unter anderem:

- Zu Beginn des kommenden Winters hofft man, die Sitzlifte von der Bissen-dürrihütte bis zum Berghaus Wasserngrat und Kalberhöni-Vorder Eggli in Betrieb nehmen zu können.
- Die neue Wispillen-Gondelbahn wird im Laufe des kommenden Winters er-

öffnet werden. Der Skilift Wispillen bleibt bestehen.

- Der neue Trainerlift an der Wispillen ist im Bau und kann im kommenden Winter dem Betrieb übergeben werden.
- Die Inbetriebnahme der alpinen Luftseilbahn Reusch (Gsteig)-Cabane des Diablerets und bis Station Glacier des Diablerets soll am 1. März 1963 erfolgen.

## Briefmarken sehen dich an

Dies geschieht am Wochenende vom 29./30. September, wenn Schaffhausen im Casino eine große Briefmarken-Jubiläumsausstellung aufzieht – einen Anlaß, dessen Verlockung sich kaum ein echter Philatelist wird entziehen können. Es geschieht aber auch zwei Wochen später,

wenn Uster vom 11. bis 14. Oktober eine ostschweizerische Briefmarkenausstellung präsentiert, ohne Zweifel auch dies eine Schau, deren Reichhaltigkeit man die regionale Beschränkung keineswegs ansehen dürfte.

## Prämierte Schweizer Filme

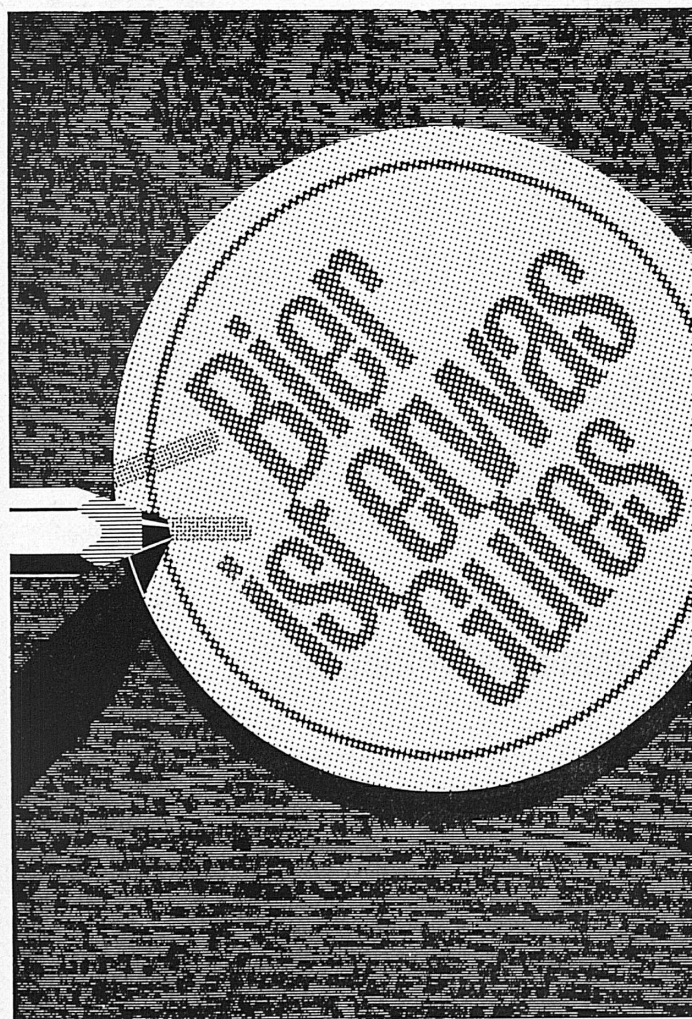
Zwei von der Schweizerischen Verkehrszentrale letztes Jahr in Auftrag gegebene 35-mm-Eastman-Farbfilme sind kürzlich im In- und Ausland ausgezeichnet worden. Dem auf originelle Weise die wohlthuende Wirkung einer Schweizer Ferienreise dokumentierenden Streifen «Ferien nach Maß» (Produktion Kern-Film AG) wurde am 23. Juni vom Schweizerischen Kulturfilmfonds in Bern das Prädikat «wertvoll» zugesprochen. Die amüsante Handlung läßt den Zuschauer miterleben, wie einige vom hektischen Berufsleben geplagte Menschen kraft eines erholsamen Ferienaufenthaltes in der Schweiz ausgeruht und braungebrannt zur Arbeit zurückkehren. Der wohlthuende Kontrast zwischen den Schwarzweiß-Szenen, welche die Darsteller anfänglich im grauen Alltag zeigen, und dem unbeschwerten

Ferienfarbfilm läßt den Streifen zu einem unwiderstehlichen Appell an den Stadtmenschen werden.

Dem von Kurt Blum und Dr. Alexander Seiler geschaffenen Film «Auf weißem Grund» wurde Ende Juni durch die Filmbewertungsstelle in Wiesbaden das Prädikat «wertvoll» verliehen. Der gleichfalls für die touristische Schweiz werbende Streifen erfüllt seine Aufgabe auf diskrete, feinsinnige Art.

Der avantgardistische Film wandelt das Thema «Schnee – Eis – Sonne» in unzähligen Bildern, die sich wie Gedankenassoziationen folgen, ab, wobei nur einmal, jedoch um so wirksamer durch das auf einem Flugzeug leuchtende weiße Kreuz im roten Feld an das Land erinnert wird, in dem Sonne und Schnee bereits vor hundert Jahren Begriffe waren. P.S.





*Krank?*  
**GRÜTLI**  
*hilft den Doktor zahlen!*

220 Unterverbände  
mit über  
250 000 Mitgliedern  
in der ganzen  
Schweiz und  
im Fürstentum  
Liechtenstein  
Gegründet 1873

**Krank?**

**Schweizerische Grütli-Krankenkasse**  
Zentralverwaltung · Effingerstraße 64 · Bern · Tel. (031) 242 03



# 1080 Raiffeisenkassen

stehen als gemeinnützige  
Spar- und Kreditinstitute  
im Dienste  
der schweizerischen  
Landbevölkerung



**Zusammenschluß im Verband  
schweizerischer Darlehenskassen  
St. Gallen**

**ALB. CAMENZIND's  
WITWE AG.  
STEINEN**

KIRSCHDESTILLATION — SPIRITUOSEN  
GEGR. 1879



EDEL UND GEHALTVOLL  
EIN LABSAL FÜR JEDEN GAUMEN

FÜR DEN FEINSCHMECKER  
DER KLASSISCHE KIRSCH VON STEINEN  
FÜR SIE IM SPEISEWAGEN BEREIT!



## Ferien Reisen Wandern

Kommen Sie zu uns  
ins Emmental,  
Sie finden hier  
eine Oase der Ruhe  
und Erholung!



Herrliche Aussichtspunkte  
Gut markierte Wanderwege  
Altbekannte Gaststätten  
Heimelige Ferienwohnungen



Neuzeitliches Wagenmaterial der **Emmental  
Burgdorf—Thun—Bahn** und der **Vereinigten  
Huttwil—Bahnen**, gute und schnelle Zug-  
verbindungen und die Abgabe verbilligter  
Spezialbillette erfüllen die Ansprüche eines  
verwöhnten Reisepublikums

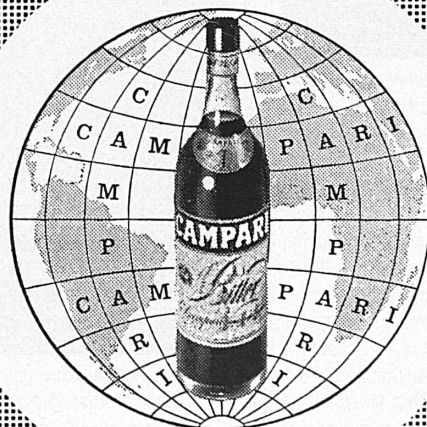


## im schönen Emmental

Auskünfte, Verzeichnis der Gasthöfe und Ferienwohnungen sowie Prospekte  
erhalten Sie in den Auskunftsbüros SBB, Verkehrsbüros oder direkt beim  
Kommerziellen Dienst EBT in Burgdorf, Telefon 034 2 31 51

*voici l'Aperitif*

*das!... ist der Aperitif*



*here is the Aperitif*

*questo!... è l'Aperitivo*